

PROGRAMM //

- 14.00 Uhr Stehkafee
- 14.20 Uhr Begrüßung durch
Oberbürgermeister *Klaus Wehling*
- 14.25 Uhr Grußwort der IHK Präsidentin
Jutta Kruft-Loehregel
- 14.30 Uhr Vortrag und Diskussion „Arbeiten
mit Beeinträchtigung – Potentiale,
Herausforderungen und
Perspektiven“
Frau Gabriele Lapp,
LVR - Fachbereichsleiterin
„Sozialhilfe I“
- 15.00 Uhr Gesprächsrunde: "Ich kann das.
Ich will das. Ich mach das."
unter anderem mit:

Jürgen Koch, Vorsitzender der
Geschäftsführung der "Agentur
für Arbeit Oberhausen"

Gabriele Lapp,
LVR-Fachbereichsleiterin Sozialhilfe I

Jürgen Müller, Leiter des
"Integrationsfachdienstes für
Mülheim und Oberhausen"

Michael Joswig, Mitarbeiter der
Firma "Motorgeräte Ditzer"

Andre Ditzer, Geschäftsführer der
Firma "Motorgeräte Ditzer"

Sven Christians, Mitarbeiter der
Firma "Lehmann, Heizung- und
Sanitärservice"

Andreas Lehmann,
Geschäftsführer der Firma
"Lehmann, Heizung und
Sanitärservice"

Ayşe Bayram, Mitarbeiterin des
Betriebes "Rewe Kox"

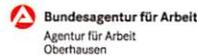
16.30 Uhr Gesprächsmöglichkeiten auf dem
Marktplatz.

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderiert wird die Veranstaltung von dem
bekannten Kabarettisten Rainer Schmidt, der
mit seinem Programm "Däumchen drehen"
aktuell in vielen Städten für humorvolle
Unterhaltung sorgt.

KONTAKT//

Stadt Oberhausen
Büro für Chancengleichheit
Sibylle Kogler
Schwartzstr. 71
46045 Oberhausen
Telefon: 0208 / 825 – 2691
Email: inklusion@oberhausen.de



MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN IM BERUF

POTENTIALE HERAUSFORDERUNGEN PERSPEKTIVEN

23. Februar 2015 // 14.00 – 17.30 Uhr
Zentrum Altenberg // Hansastr. 20 //
46049 Oberhausen

MENSCHEN MIT BEHINDERUNG IN MEINEM BETRIEB EINSTELLEN? //

Menschen mit Behinderungen sind Menschen wie du und ich. Sie gehören überall dazu. Doch nicht immer ist das so selbstverständlich, wie es sein sollte. Aber auch mit einer Einschränkung kann man motiviert und leistungsfähig sein, eine gute berufliche Ausbildung und Karriere machen. Menschen mit Behinderung sind wertvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, bringen sich im Berufsalltag ein und sind eine Bereicherung für ein Unternehmen.

Ich lade Sie herzlich ein, mehr über das berufliche Potential von Menschen mit Behinderung sowie über Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten zu erfahren. Lassen Sie uns gemeinsam schauen, dass wir Inklusion in der Arbeitswelt gelebte Wirklichkeit werden lassen.

Gemeinsam mit allen Kooperationspartnern unserer Veranstaltung freue ich mich auf Ideen, Anregungen, Fragen und einen regen Austausch mit Ihnen!

Ihr



Klaus Wehling
Oberbürgermeister

DER MARKTPLATZ //

Auf dem Marktplatz bieten zahlreiche Arbeitgeber, Arbeitnehmer und Einrichtungen neben Informationen über Wege in die Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen, insbesondere die Möglichkeit zum direkten Austausch mit denjenigen, die sich bereits gewagt haben!

MARKTTEILNEHMER //

- A.H.S. - Handwerk GmbH Integrationsunternehmen
- Agentur für Arbeit Oberhausen
- Berufsförderungswerk Oberhausen
- Caritasverband Oberhausen
- die kurbel - Katholisches Jugendwerk Oberhausen gGmbH
- G.I.B. - Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung
- intego gGmbH
- Jobcenter Oberhausen
- Landschaftsverband Rheinland
- Lebenshilfe Werkstätten Oberhausen gGmbH

HINWEISE //

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist kostenlos. Das Bistro Jederman serviert Ihnen kostenlos Getränke und Snacks. Gebärdensprachdolmetscher sind anwesend. Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht.

Wenn Sie einen besonderen Unterstützungsbedarf haben, teilen Sie uns dies bitte im Vorfeld mit.

WORUM GEHT ES? - LEICHTE SPRACHE //

Menschen mit Behinderungen können eine Arbeit oft genauso gut machen, wie ein Mensch ohne Behinderung. Oder sie können einen Teil der Arbeit richtig gut machen.

Unternehmen und Behörden wissen nicht immer, wie gut Menschen mit Behinderungen arbeiten können. Viele Menschen mit Behinderungen haben eine gute Ausbildung.

Sie wollen unbedingt arbeiten und sind besonders fleißig.

Wir wollen all das zeigen.

Wir wollen zeigen, dass Firmen und Ämter Vorteile haben, wenn Menschen mit Behinderungen bei ihnen arbeiten.

Wir zeigen aber auch, dass es nicht immer einfach ist und bei wem man dann Hilfe bekommen kann.

Wenn Sie das alles erfahren möchten, kommen Sie!